

Kurzer Restaurierungsbericht

Portrait Kurfürst Johann der Beständige

Eigentümer: Lutherhalle Wittenberg

Darstellung

Es handelt sich um ein Brustbild des Fürsten, er ist leicht nach rechts gewendet dargestellt. Auf dem Kopf trägt er ein schwarzes Barett. Gekleidet ist er mit einem weißen feingefalteten Hemd mit gekraustem Halsbund. Darüber trägt er ein schwarzes langärmliges Gewand mit geradem Brustausschnitt und einem breiten braunen Pelzkragen. Die Hände hat er in der rechten unteren Bildecke ineinander gelegt, am rechten Zeigefinger befindet sich ein glatter goldener Ring mit einem ovalen blauen Stein. Das Haupthaar ist Ohrenbedeckend und lockig, der Bart ist kurz und breit geschnitten, der Schnurrbart ist nach den Seiten gezogen.

Der Hintergrund des Bildes ist einfarbig blau-grün.

Im Hintergrund zwischen Pelzkragen und Bildrand links befindet sich die Signatur IS (Über die Bedeutung der Signatur IS siehe Restaurierungsbericht zu Ernst von Braunschweig).

Maße, Material, Träger

Breite 360 mm

Höhe 496 mm

Stärke ca. 8 mm

Eine ca. 5 mm breite Falz ist hinten eingefräst. Die Tafel besteht aus zwei Brettern, jeweils 180 mm breit, die oben und unten von je einem Schwalbenschwanz verbunden sind. Die Brettfuge ist so dicht, daß sie kaum zu sehen ist.

Das Material des Trägers ist Buche. Auf der Rückseite befinden sich zahlreiche braune runde Verfärbungen, die eventuell mit ehemaligem Schimmelbefall zu erklären sind.

Der Anschnitt der Hände läßt eine Beschneidung des Bildformates vermuten.

Zustand vor der Instandsetzung

Die Malschicht sitzt fest auf dem Holzträger. Der Firnis ist leicht gedunkelt. Retuschen, die nachgedunkelt sind befinden sich entlang den Rändern im blau-grünen Hintergrund. Eine Nachdunkelung und Unklarheiten in der Linienführung lassen in der Mitte des weißen Hemdes eine Übermalung vermuten. Entlang des unteren Randes befinden sich einige Auskittungen, deren Übermalung deutlich zu erkennen ist, besonders im Bereich der Hände.

Maltechnik

Siehe Restaurierungsbericht zu Ernst von Braunschweig

Restaurierungsmaßnahmen

Der Firnis wurde mit Terpentin: Spiritus 4:1 abgenommen. Das Blau des Hintergrundes wurde daraufhin sichtbar. Die Retuschen wurden bei der Firnisabnahme mit entfernt. An den Auskittungen des unteren Randes zeigte es sich, daß Kitt, bzw. Übermalung sich auf das Original ausdehnten. Ebenfalls zeigte sich, daß die Übermalung auf dem weißen Hemd größer als die sich darunter befindliche kleine Fehlstelle war. Im Bereich des Pelzes, besonders auf der rechten Seite, kamen leicht verputzte Stellen, die vorher von verbräunten Firnis überdeckt waren, zum Vorschein.

Im unteren Bereich waren Fehlstellen im Schwarz mit schwarzem Kitt ausgekittet worden, darunter zeigte sich, ähnlich wie bei Ernst von Braunschweig, daß direkt auf dem Holz eine frühere Retusche erfolgt war (schwarz des Gewandes, Rosa der Hände).

Die Kittstellen wurden, wo sie lose bzw. uneben waren, herausgenommen. Neue Kittstellen wurden eingesetzt mit einem Kreidekitt unter Zusatz von Wachs-Terpentin. Die Kittstellen wurden mit Zwischenfirnis abgesperrt. Die Retuschen erfolgten in abgemagerten ~~Waxen~~ Harz-Ölfarben. Als Abschluß wurde ein Wachsfirnis aufgetragen, der nach dem Trocknen mit einer weichen Bürste poliert wurde.

Halle, den 25.1.1983

S. Guthknecht
S. Guthknecht
(Restaurator)



Abb. 1 Zustand vor der Instandsetzung
Aufn. 13x18 Nr. 29458



Abb. 2 Rückseite
Aufn. 13x18 Nr. 29459



abb. 3 Zustand vor der Instandsetzung, Ausschnitt
Signatur

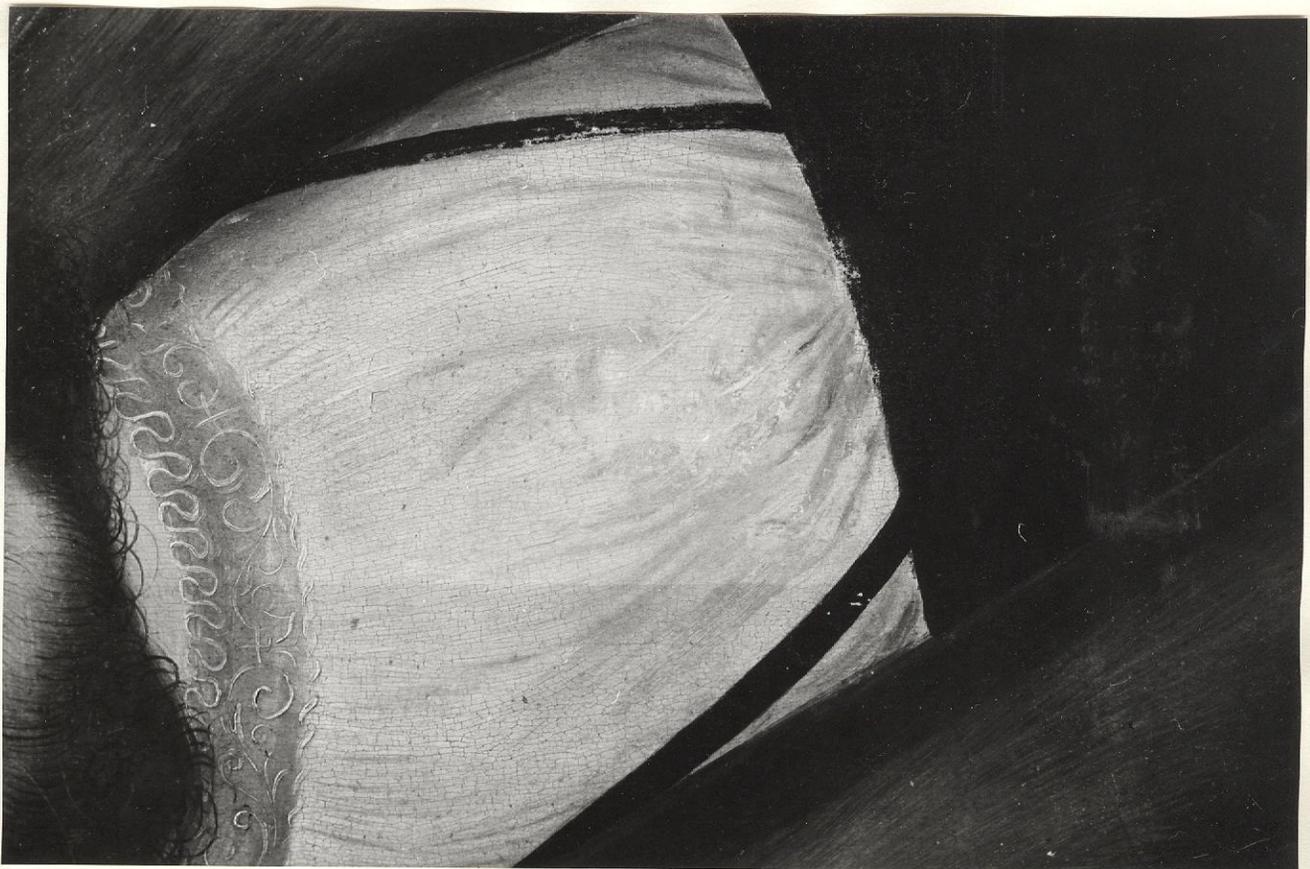
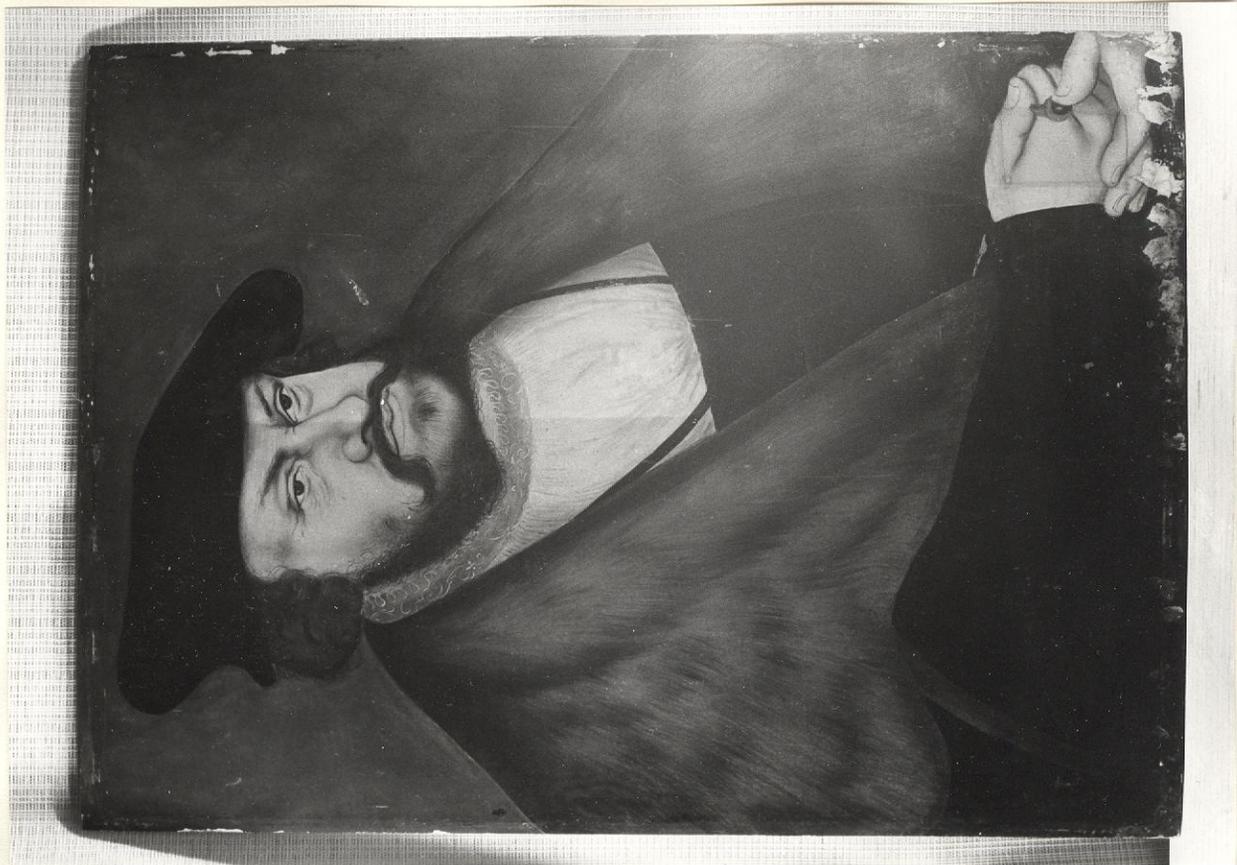


Abb. 4 oben Zustand während der Firnisabnahme
Abb. 5 unten Ausschnitt von Abb. 4

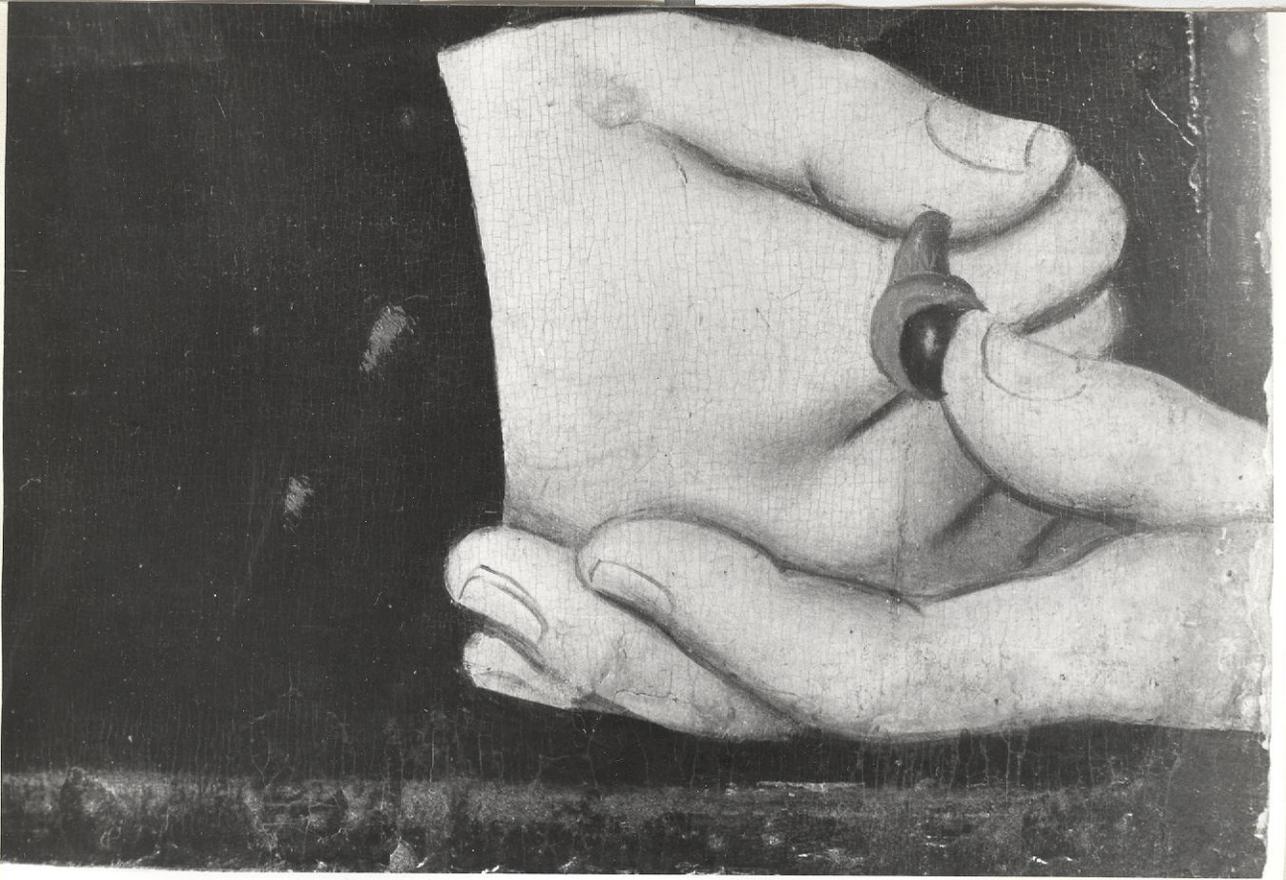


Abb. 6 Ausschnitt Hande vor der Firnisabnahme



Abb. 7 Ausschnitt Hände nach der Firnisabnahme
alte Kittstellen sind deutlich erkennbar

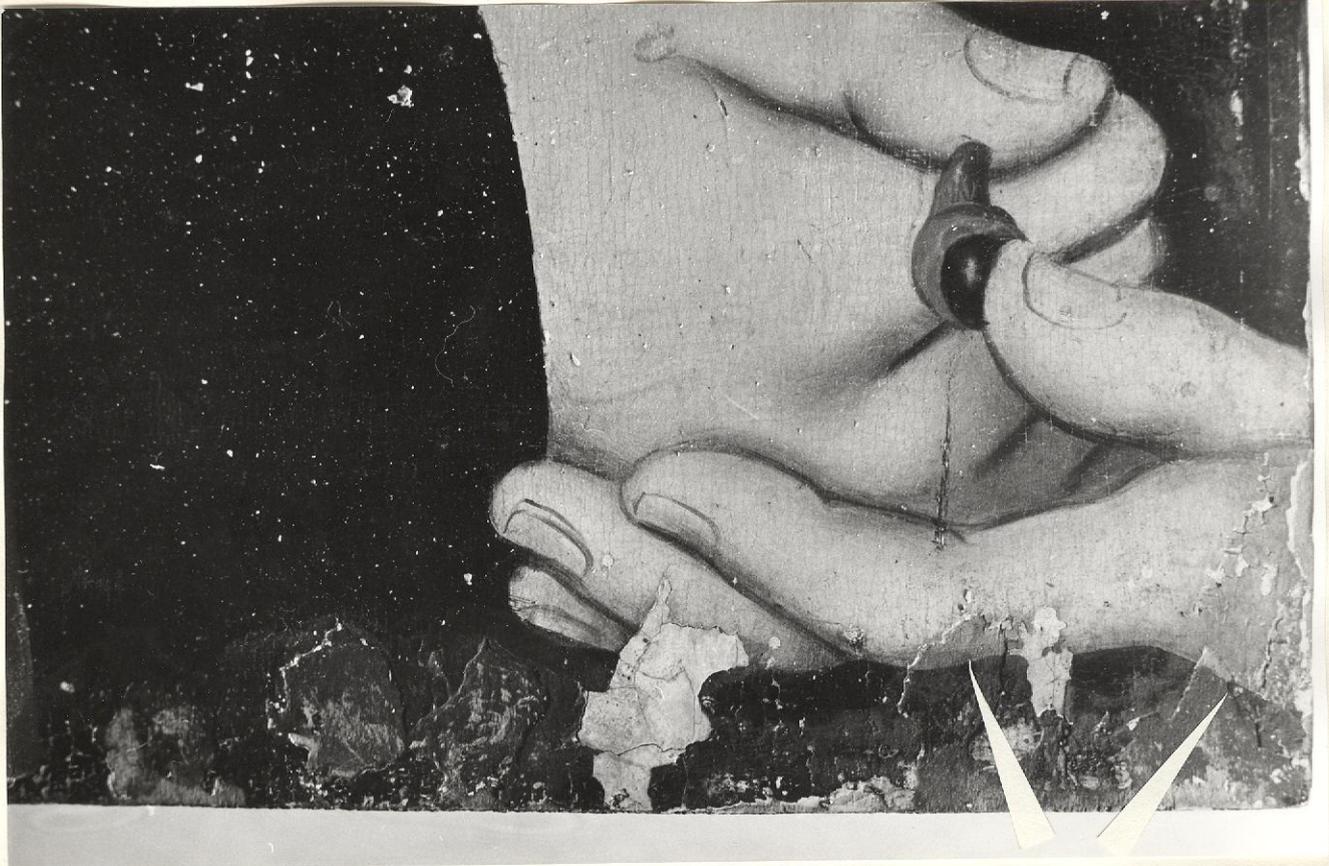


Abb. 8 Ausschnitt Hände nach der Firnisabnahme nach der Entfernung der losen Kittstellen wurde sichtbar, daß schon vor diesen Kittungen Retuschen direkt auf dem Holz ausgeführt wurden, diese Retuschen vervollständigten direkt die Konturen der Hände (siehe Pfeile).



Abb.9 während der Reini-
gung, Ausschnitt Kopf

Abb.10 Nach der Firnisab-
nahme Ausschnitt Pelzkra-
gen, Fehlstellen und ehe-
mals übermalte Abriebstel-
len sichtbar





Abb. 11 Ausschnitt Kopf nach der Firnisabnahme



Abb. 12 Zustand nach der Firnisabnahme



Abb. 13 Zustand nach dem Auskitten der Fehlstellen



Abb. 14 Zustand nach der Instandsetzung